



NoriPUR[®] Hochreflexfarben

Zur Bedruckung retroreflektierender Materialien (z. B. Verkehrsschilder) stehen im Farbsystem **NoriPUR[®]** folgende Farbtöne zur Verfügung:

Mischungsverhältnis

| | NoriPUR[®] | Gewichts- teile Farbe | Gewichts- teile Härter | |
|----------------|----------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|--|
| Hochreflexgelb | 171/001 | 100 | 10 | } druckfertig eingestellt |
| Hochreflexgrün | 669/005 | 110 | 13 | |
| Hochreflexrot | 371/002 | 100 | 10,4 | } Zur Einstellung der Druckviskosität eignet sich der Verdüner Norilit [®] U 090 bei einer Zugabemenge von ca. 20 – 25 %. |
| Hochreflexblau | 566/002 | 100 | 12,5 | |
| Weiß | 945 | 100 | 10 | |
| Schwarz | 948 | 90 | 10 | |

Die Verarbeitung mit Härter PUR[®]-ZK Nr. 2 wird empfohlen.

Wetterbeständigkeit

Für die langjährige Außenanwendung sollte ein Gewebe mit 77 Fäden/cm oder gröber verwendet werden, um genügend Schichtdicke und Farbstärke zu realisieren.

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebilde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

PUR[®]-ZK Härter sollten innerhalb von 6 Monaten nach der Herstellung verarbeitet werden.

Geöffnete Härter-Gebinde müssen sofort nach Gebrauch gut verschlossen werden, da die im Härter eingesetzten Rohstoffe mit Luftfeuchtigkeit reagieren.

Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagedruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.